

# Lieber das wirklich schnelle Netz

**Peter Gras schreibt zum Thema „Schnelles Internet“:**

Seit dem 11. Juli bin ich ans „schnelle Internet“ der Telekom angeschlossen. Nachdem die Telekom nach Finanzierung durch Gemeinde und Bund von ca. 160 000 Euro es endlich geschafft hat, auch Paustenbach über Glasfaser bis zum Verteilerkasten des Ortes ans Internet mit VDSL anzubinden, ist die Geschwindigkeit, die zur Verfügung gestellt wird, sehr ermutigend. Im Upload gerade mal 4,6 Mbit/s und im Download 22 Mbit/s. Die Deutsche Glasfaser (DG) hat glücklicherweise ihren Termin für das Ende der Nachfragebündelung in der Gemeinde Simmerath auf den 4. September verschoben. Das bedeutet, alle Simmerather Haushalte haben weiterhin die Möglichkeit, einen

Vertrag dort abzuschließen und in den Genuss von wirklich schnellem Internet zu kommen. Auch wenn manch einer keine Veranlassung sieht, zu wechseln, weil ihm im Moment die Geschwindigkeit ausreicht, die die Telekom zur Verfügung stellt, ist es sinnvoll, zur DG zu wechseln. Spätestens in drei bis vier Jahren braucht fast jeder einen wirklich schnellen Anschluss, und den kann die Telekom mit ihrer veralteten Technik einfach nicht zur Verfügung stellen. Auch, wenn sie anderes behauptet.

Die Telekom bewirbt ihre Sache mit bis zu 100 Mbit/s. In den meisten Fällen kommen gerade 25 Mbit/s an – wenn es gut geht. Gerade einige ältere Menschen denken, das man nicht zur Telekom zurück kann, wenn man sich irgendwann dazu entscheidet (z.

Bsp. bei Mieterwechsel). Das ist aber falsch, die alten Kupferleitungen bleiben bestehen, und man kann jederzeit einen neuen Anschluss bei der Telekom buchen.

Jeder, der Eigentum hat, sollte bedenken, dass laut eines Gutachtens der Sparkassen der Wert der Immobilie durch einen Glasfaseranschluss um ca. 3000 Euro steigt. Durch einen Vertrag mit der DG entstehen außer den monatlichen Kosten, die ähnlich wie die der Telekom sind, keine zusätzlichen. Bei Abschluss eines Vertrages bis zum Ende der Nachfragebündelung bekommt man den Hausanschluss von der DG kostenlos gemacht. Sie legt auch das Kabel bis zum Router und schließen es an. Man muss also selbst rein gar nichts machen, außer den Vertrag zu unterschreiben.

20.7.17